

Niederschrift über die Sitzung
am 12.06.2007

- gemeinsame Sitzung des Schul- und Sportausschusses und
des Jugendhilfeausschusses-

Tagungsort: Altes Rathaus, Erdgeschoss, Nowgorod Raum

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 14:20 Uhr

Anwesend:

Schul- und Sportausschuss

CDU-Fraktion

Frau Brinkmann

Herr Heine

Herr Kleinkes

Herr Krieg

Herr Rüther, Vorsitzender

SPD-Fraktion

Herr Kranzmann, stellv. Vorsitzender

Herr Tsapos

Herr Wandersleb

Herr Weber

Bündnis90/Die Grünen-Fraktion

Herr Bolte

Frau Dr. Schulze

BfB-Fraktion

Frau Cascante-Maristany

Die Linke.PDS-Gruppe

Frau Niemeyer

Seniorenrat

Herr Meitsch

Von der Verwaltung

Herr Beigeordneter Dr. Pohle

Herr Müller

Herr Stein (Geschäftsführer / Schriftführer Schule)

Vom Schulamt für die Stadt Bielefeld

Frau Schattmann

Jugendhilfeausschuss

CDU-Fraktion

Frau Brinkmann
Herr Kögler
Herr Langeworth
Herr Scholten, stellv. Vorsitzender

SPD-Fraktion

Herr Stucke
Herr Suchla
Herr Tsapos
Frau Weißenfeld, Vorsitzende

Bündnis90/Die Grünen-Fraktion

Herr Bolte

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bauer (SDJ Die Falken)
Herr Beimdiek (DRK)
Herr Potschies (AWO)

Beratende Mitglieder

Herr Beigeordneter Kähler
Herr Wandersleb

Von der Verwaltung

Herr Epp (Dienstleistungszentrum JSW)
Herr Lewald (Amt für Planung und Finanzen JSW, Schriftführer)

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Harmonisierung der Elternbeiträge für Tagesbetreuungsangebote **1. in Kindertagespflege** **2. in Tageseinrichtungen für Kinder** **3. in außerunterrichtlichen Förder- und Betreuungsangeboten Offener Ganztagschulen (OGS) im Primarbereich der Stadt Bielefeld**

Herr Beigeordneter Dr. Pohle schlägt zum vorgelegten Beschlussvorschlag vor, die Worte „und in den Folgejahren“ des 2. Satzes der Ziff. 2 ersatzlos zu streichen. Eine Deckung der nach Inkrafttreten der neuen Satzung entstehenden Mindereinnahmen/Mehraufwendungen durch Minderausgaben an anderer Stelle ist haushaltstechnisch nur für das Haushaltsjahr 2007 notwendig und möglich. Ab dem Haushaltsjahr 2008 ff. werden die notwendigen Haushaltsansätze im Rahmen des normalen Haushaltsplanaufstellungsverfahrens Berücksichtigung finden.

Auf Nachfrage der JHA-Vorsitzenden Frau Weißenfeld zu den unterschiedlichen Beitragshöhen für Hortplätze und OGS Plätze in den Einkommensstufen bis 24.542 € und bis 36.813 € führt Herr Beigeordneter Kähler aus, dass bei einer Angleichung der Beiträge (OGS-Beitrag 40,00 € auf Hortbeitrag 26,08 € bzw. OGS-Beitrag 60,00 € auf Hortbeitrag 57,78 €) nach überschlägiger Berechnung mit Mindereinnahmen von ca. 70.000 € bis zu 100.000 € gerechnet werden müsse.

JHA-Vorsitzende Frau Weißenfeld, Herr Scholten, Herr Tsapos, Herr Bolte und Frau Niemeyer äußern sich übereinstimmend positiv zur von der Verwaltung vorgelegten Harmonisierung der Elternbeiträge für Tagesbetreuungsangebote. Sie betonen die Wichtigkeit des unter Ziff. 3 des Beschlussvorschlags formulierten Prüfauftrags an die Verwaltung, ein einheitliches und ggf. trägerübergreifendes Verfahren zu den Mittagessenentgelten zu finden, um jedem Kind in der Tagesbetreuung eine Teilnahme am Mittagessen zu ermöglichen.

Herr Beigeordneter Kähler fasst zur Frage der künftigen Regelungen zum Mittagessenentgelt die unter Nr. 5 der Begründung der Vorlage gemachten Ausführungen kurz zusammen. Er erklärt, dass eine Kostenübernahme eines separat von den Trägern erhobenen Mittagessenentgeltes im Falle von Bedürftigkeit durch die Stadt Bielefeld zur Zeit rechtlich nicht möglich ist. Ein Handlungsansatz zur Lösung des Problems könnte sich jedoch ergeben, wenn es rechtlich und organisatorisch möglich wäre, die Zahlungsverpflichtung für das Essenentgelt an die Beitragspflicht der Teilnahmen an den Tagesbetreuungsangeboten zu koppeln. Im Falle einer Beitragsfreiheit wäre dann auch kein Essenentgelt zu zahlen. Da die Klärung dieser Frage aus Gleichbehandlungsgründen nicht auf Tagesbetreuungsangebote in städtischer Trägerschaft bzw. OGS beschränkt werden kann, werde die Stadt mit den Trägern der freien Jugendhilfe bzw. den Wohlfahrtsverbänden das weitere Verfahren abstimmen und gemeinsam nach Lösungsalternativen suchen. Beabsichtigt ist, möglichst bis zum Schul-/Kindergartenjahr 2008/09 einen Problemlösungsvorschlag zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Herr Beigeordneter Dr. Pohle berichtet ergänzend, dass derzeit Verhandlungen zwischen dem Städtetag und den Ministerien stattfinden. Die Städte und Gemeinden hoffen, dass das Land durch eigene Mittel die Mittagessenversorgung in den Schulen unterstützen wird.

Der **Jugendhilfeausschuss** fasst sodann unter Berücksichtigung der von Herrn Beigeordneten Dr. Pohle vorgeschlagenen Änderung folgenden

Beschluss:

1. Die Satzung der Stadt Bielefeld über die Erhebung von Elternbeiträgen für Kinder in Kindertagespflege, in Tageseinrichtungen für Kinder und in außerunterrichtlichen Förder- und Betreuungsangeboten Offener Ganztagschulen (OGS) im Primarbereich der Stadt Bielefeld wird in der vorliegenden Fassung (Anlage) beschlossen.
2. Der Schul- und Sportausschuss, der Jugendhilfeausschuss und der Finanz- und Personalausschuss empfehlen dem Rat der Stadt wie folgt zu beschließen: Die nach Inkrafttreten der neuen Satzung entstehenden Mindereinnahmen/Mehraufwendungen in Höhe von voraussichtlich bis zu 511.000 Euro jährlich werden im Haushaltsjahr 2007 gedeckt durch Minderausgaben in gleicher Höhe bei der Haushaltsstelle 1.4820.691100.7 - Lfd. Leistungen für Unterkunft und Heizung - unter Berücksichtigung der jeweils ausfallenden Leistungsbeteiligung des Bundes. Die Verwaltung wird insofern beauftragt, die sich aus der Umsetzung der Satzung nach Ziffer 1 ergebenden finanzwirtschaftlichen Auswirkungen haushaltsneutral und –stellenscharf in den Budgets der Dez. 2, 5 umzusetzen.
3. Die Verwaltung wird bis spätestens zum Schul-/Kindergartenjahr 2008/09 beauftragt zu prüfen, wie für die bei Inanspruchnahme von Tagesbetreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen und OGS zu zahlenden Entgelte für das Mittagessen ein einheitliches, ggf. trägerübergreifendes Verfahren gefunden werden kann mit dem Ziel, dass jedes Kind am Mittagessen teilnimmt und kein Kind wegen der Höhe des Mittagessenentgelts von der Teilnahme am jeweiligen Tagesbetreuungsangebot ausgeschlossen ist.

- einstimmig beschlossen -

Der **Schul- und Sportausschuss** fasst sodann unter Berücksichtigung der von Herrn Beigeordneten Dr. Pohle vorgeschlagenen Änderung folgenden

Beschluss:

1. Die Satzung der Stadt Bielefeld über die Erhebung von Elternbeiträgen für Kinder in Kindertagespflege, in Tageseinrichtungen für Kinder und in außerunterrichtlichen Förder- und Betreuungsangeboten Offener Ganztagschulen (OGS) im Primarbereich der Stadt Bielefeld wird in der vorliegenden Fassung (Anlage) beschlossen.
2. Der Schul- und Sportausschuss, der Jugendhilfeausschuss und der Finanz- und Personalausschuss empfehlen dem Rat der Stadt wie folgt zu beschließen: Die nach Inkrafttreten der neuen Satzung entstehenden Mindereinnahmen/Mehraufwendungen in Höhe von voraussichtlich bis zu 511.000 Euro jährlich werden im Haushaltsjahr 2007 gedeckt durch Minderausgaben in gleicher Höhe bei der Haushaltsstelle 1.4820.691100.7 - Lfd. Leistungen für Unterkunft und Heizung - unter Berücksichtigung der jeweils ausfallenden Leistungsbeteiligung des Bundes. Die Verwaltung wird insofern beauftragt, die sich aus der Um-

setzung der Satzung nach Ziffer 1 ergebenden finanzwirtschaftlichen Auswirkungen haushaltsneutral und –stellenscharf in den Budgets der Dez. 2, 5 umzusetzen.

3. Die Verwaltung wird bis spätestens zum Schul-/Kindergartenjahr 2008/09 beauftragt zu prüfen, wie für die bei Inanspruchnahme von Tagesbetreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen und OGS zu zahlenden Entgelte für das Mittagessen ein einheitliches, ggf. trägerübergreifendes Verfahren gefunden werden kann mit dem Ziel, dass jedes Kind am Mittagessen teilnimmt und kein Kind wegen der Höhe des Mittagessenentgelts von der Teilnahme am jeweiligen Tagesbetreuungsangebot ausgeschlossen ist.

- einstimmig beschlossen -

* Jugendhilfeausschuss und Schul- und Sportausschuss - 12.06.2007 - öffentlich - TOP 1 - Drucksache 2009/3586 *

Bielefeld, 12.06.07

Rüther, Vorsitzender des Schul- und Sportausschusses

Kranzmann, stellv. Vorsitzender des Schul- und Sportausschusses

Weißefeld, Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses

Stein, Schriftführer Schule

Lewald, Schriftführer Jugendhilfeausschuss